

Gemeindenachrichten Weibern



Krippe Filzmoos

Aus dem Inhalt:

Seite 1-5	Amtliche Mitteilungen
Seite 6	Aus dem Kindergarten
Seite 7	Aus der Volksschule
Seite 8	Aus der Gemeinde
Seite 9	Aus der NMS Haag /H.
Seite 10-13	Aus den Vereinen
Seite 14-16	Aus der Gemeinde
Seite 17-19	Termine
Seite 20	Ärztendienstplan 1. Quartal

Der Bürgermeister, die Gemeinderäte und die Gemeindebediensteten wünschen der Bevölkerung der Gemeinde Weibern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2015!

Zum Jahreswechsel

Das Jahr 2014 neigt sich dem Ende zu. Ein Jahr, das mit Fug und Recht als ein für die Gemeinde intensives bezeichnet werden darf. In finanzieller Hinsicht ist es sehr erfreulich, dass der Haushalt mit rd. € 2,8 Mio. nicht nur ausgeglichen erstellt, sondern der Schuldenstand maßgeblich reduziert werden konnte. Trotz der Abschreibung uneinbringlicher Forderungen aus Insolvenzen konnten die gemeindeeigenen Einnahmen gesteigert werden. Dies vor allem deshalb, da von den florierenden heimischen Betrieben eine Kommunalsteuer in der Rekordhöhe von € 650.000,- erwirtschaftet wurde. Diese erfreuliche finanzielle Entwicklung ermöglichte die Umsetzung mehrerer umfangreicher Bauvorhaben, wobei besonders das Erwirken aller Genehmigungen und die Aufstellung einer Finanzierung durch Fachreferat, Gemeindeabteilung und Gemeinde für die Erweiterung und Adaptierung unseres Kindergartens innerhalb kürzester Zeit hervorzuheben ist.

Trotz Bauarbeiten im neuen Stockwerk konnte im Herbst der Kindergartenbetrieb wieder aufgenommen werden. Alle drei Gruppen sind nun im Kindergartengebäude vereint. Unsere Jüngsten freuen sich über die neue, auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Krabbelstube. Die neue Ausspeisung für die Kindergarten- und Volksschulkinder der Nachmittagsbetreuung ist bereits in Betrieb gegangen und in der neuen, zeitgemäß ausgestalteten und eingerichteten Küche kann unsere heuer vom Landeshauptmann ausgezeichnete Anni Weingartner Spezialitäten der „Gesunden Küche“ zubereiten.

Das Verständnis, die Flexibilität und der Wille zur Umsetzung und Zusammenarbeit aller Beteiligten – Grundeigentümer, Anrainer, Eltern, Kinder, Mitarbeiter der bauausführenden Firmen, Planer und Gemeindeverantwortliche – waren in vorbildlicher Weise gegeben, sodass der Bau in



Baubesprechung im Kindergarten

Rekordzeit errichtet werden konnte. Nach der Gestaltung des vergrößerten Gartens im kommenden Jahr, wird die Bildungseinrichtung Kindergarten gänzlich auf dem neuesten Stand sein. Durch die frei werdenden Räumlichkeiten in der Volksschule wiederum ist es möglich, den Raumbedarf für alle fünf Klassen, die Nachmittagsbetreuung und die Gemeinde- und Schulbibliothek abzudecken, die notwendigen Adaptierungen für den neuen Klassenraum wurden bereits begonnen.



Errichtung des Fahrbahnteilers an der Innbachtalstraße, Weißenweg

Das neue Siedlungsgebiet „Weißenweg“ erforderte – begründet durch die Vorgabe des Umwidmungsverfahrens – neben der Errichtung einer Abbiegespur an der Landesstraße und der Errichtung eines straßenparallelen Damms auch die Aufschließung mittels Straße, Abwasserkanal und die Errichtung eines Reinwasserkanals samt Retentions- bzw. Versickerungsbeckens sowie die Trinkwasserversorgung durch die WG Weibern.

Die notwendige Infrastruktur konnte schon hergestellt werden, mehrere Parzellen sind bereits bebaut. Besonders bedanken darf ich mich in diesem Zusammenhang bei der Landesstraßenverwaltung, der Straßenmeisterei Weibern, Strm. Dieter Englader für die unkomplizierte und effiziente Zusammenarbeit.

Notwendige Sanierungen und Erweiterungen an bestehenden Gemeindestraßen konnten vorgenommen werden, nämlich am Seewiesenweg, am Brunnbergweg, in Dirisam, in Pendorf und in Schwarzsachsen.



Seewiesenweg - Fräsarbeiten

Durch die im heurigen Jahr vorgenommene Erweiterung des Gemeindebauhofes stehen nunmehr ausreichende Lagerkapazitäten für notwendige Materialien, die zu einer weiteren Effizienzsteigerung der umzusetzenden Aufgaben führen, zur Verfügung.

Nach Schwierigkeiten bei der Einführung des Regionalen Verkehrskonzeptes wurden Optimierungen des Angebotes im öffentlichen Verkehr vorgenommen, Nachbesserungen

werden dennoch notwendig sein. Ich möchte alle GemeindebürgerInnen einladen, sich über die bestehenden Verkehrsverbindungen (Bus/Bahn) zu informieren (Gemeindeamt, Verkehrsverbund etc.) und das umfangreiche Busangebot zu nutzen. Die Einstiegsstellen wurden festgelegt und mit entsprechenden Einstiegsplattformen ausgestattet. In einem ersten Schritt werden drei Wartehäuser errichtet.

Besonders aktiv war heuer wieder der Arbeitskreis Klimabündnis Weibern unter der Leitung von Regina Roitinger. Hervorheben darf ich hierbei das Projekt „gemma, geMma! gemeinsam Meter machen“, das in Kooperation mit dem Umweltausschuss die Bevölkerung zum Gehen / Wandern motiviert hat. Bei der offiziellen Übergabe der Urkunde als Bodenbündnisgemeinde wurde beim sehr erfolgreichen 4. Standmarkt Wissenswertes über die Böden in Weibern vermittelt.

Große Sorgen bereiten den vielen Wasserbenutzungsberechtigten von artesischen Brunnen die anstehenden Wasserrechtsverfahren, da in einer ersten Einschätzung 67 Anlagen nicht mehr dem Stand der Technik entsprechen. Durch das neue Trinkwasserversorgungsgesetz sind nun die finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten durch das Land OÖ bekannt. Als Nächstes ist die Erstellung eines Trinkwasserversorgungskonzeptes, für das der Gemeinde jedoch keine Kosten anfallen werden, erforderlich. Mehrere Besprechungen auf Landes- und Bezirksebene fanden bisher statt, an denen auch die Bürgermeister der betroffenen Nachbargemeinden teilgenommen haben. Von der Gemeinde Weibern wurden vor ca. einem Jahr schriftlich viele Fragen an das Fachreferat, die Sachverständigen und Behörden gestellt. 172 Antworten wurden erst kürzlich übermittelt und werden nach entsprechender Aufarbeitung die Grundlage für die weitere Vorgangsweise respektive Verhandlungen bilden.

gemeindeamt@weibern.at

Eine große Veränderung hat es heuer bei unserer Freiwilligen Feuerwehr gegeben. Das Kommando wurde in jüngere Hände gelegt und unser langjähriger Kommandant, vulgo „Hauptmann“ Josef Murauer zum Bezirkskommandanten gewählt. Es ist für uns eine Auszeichnung, wenn nach Ehrenoberbrandrat Rudolf Harra erneut diese so wichtige Position von einem Weiberner, unserem Sepp, bekleidet werden darf.

Mit der Errichtung einer Zisterne in Schachenreith und in Grolzham kann nach knapp 15 Jahren der Abschluss der Umsetzung des Gemeindelöschwasserkonzeptes vermeldet werden. Im Ernstfall steht unserer Feuerwehr unter Kdt. Georg Stockinger nun ausreichend Löschwasser im gesamten Gemeindegebiet zur Verfügung.



abgeschlossener Bau der Zisterne in Grolzham

Unser Musikverein hat in diesem Jahr wieder Großartiges geleistet, ob bei der Konzert- und Marschwertung, beim Musifrühshoppen und beim Wunschkonzert oder bei den vielen Ausrückungen. Besonders bedanken darf ich mich bei den MusikerInnen und Vereinsverantwortlichen für die vielen gemeinsamen Auftritte, beispielsweise bei Hochzeitsjubiläen und Geburtstagsgratulationen.

In lebhafter Erinnerung ist uns allen der von der Pfarre ausgerichtete Flohmarkt. Es war begeisternd zu sehen, wie viele Freiwillige sich bei dieser äußerst gelungenen Veranstaltung ak-

tiv eingebracht haben. Ein Zeichen auch dafür, wie Gemeinschaft in Weibern gelebt wird.

Unserem Berufseuropameister der Spengler, Anton Zellinger, der in Lille in Frankreich den ersten Platz erringen konnte, darf ich an dieser Stelle nochmals herzlich gratulieren.

Recht herzlich gratulieren darf ich auch unserem Fotoclub, der in ganz hervorragender Weise die AÖL Verbandmeisterschaft 2014 in Weibern ausgerichtet hat. Die Präsentation in der Mehrzweckhalle wurde von vielen Gästen begeistert aufgenommen.

Die Erfolge in den unterschiedlichsten Bereichen, die vielen Vereinsaktivitäten und das intensive Baugeschehen zeugen von den positiven Entwicklungen in Weibern. Trotz so mancher Schwierigkeiten wird das Gemeinsame hochgehalten und geschätzt.

Ich darf mich dafür bei allen, die dazu einen Beitrag leisten, besonders bedanken!

Mein Dank geht auch an die Verantwortlichen in den Vereinen, den Körperschaften und den Betrieben sowie an die Mitglieder des Gemeinderates und vor allem an die MitarbeiterInnen im Gemeindeamt.

Ich wünsche allen WeibernerInnen ein besinnliches Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2015 alles Gute!

Bgm. Ing. Gerhard Bruckmüller

Der Gemeinderat hat beschlossen

Sitzung vom 30. Oktober 2014

Der **Prüfbericht des Prüfungsausschusses** der Gemeinde über seine Sitzung am 18. September 2014, der folgende Tagesordnung zu Grunde lag

1. Kassenprüfung
 2. Prüfung der Belege vom 03.06.2014 – 17.09.2014
 3. Kommunalsteuer
 4. Allfälliges
- wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

Über die Firma **H&W Reisinger Gütertransporte GmbH in Liquidation** wurde am 07.02.2011 beim Landesgericht Wels ein Konkursverfahren eröffnet. Nach Abschluss des Verfahrens wurde vom Alpenländischen Kreditorenverband (AKV) mitgeteilt, dass ein Betrag von rund € 181.100,00 zur Verteilung zur Verfügung steht. Aufgeteilt auf das teilnahmeberechtigte Forderungsvolumen von rund € 5.227.000,00 errechnet sich so eine Quote von ca. 3,5%. Die Gemeinde Weibern hat einen Betrag von **€ 33.715,08** als **uneinbringlich abzuschreiben**.

Der **Nachtragsvoranschlag** für das Jahr 2014 wurde einstimmig beschlossen.

Der **ordentliche Haushalt** konnte mit Gesamteinnahmen und –ausgaben in Höhe von **€ 2.892.200,-** ausgeglichen erstellt werden.

Der **außerordentliche Haushalt**, der sechs Vorhaben aufweist, konnte mit Gesamteinnahmen und –ausgaben von **€ 844.000,-** ebenfalls ausgeglichen erstellt werden.

Der Gesamtschuldenstand der Gemeinde wird sich im Finanzjahr 2014 voraussichtlich um € 257.300,- verringern und am Jahresende rund **€ 2.948.000,-** betragen. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von € 1.798,66.

Dem **Verkauf des öffentlichen Gutes** mit der Parzellennummer 2047, KG. 44120 Schwarzgrub im Ausmaß von 40 m² zum Preis von € 23,00/m², somit zu einem Gesamtpreis von € 920,00 **an die Ehegatten Johann und Manuela Kalliauer**, Schwarzgrub 19 wurde zugestimmt. Die Zustimmung zum Verkauf gilt jedoch nur unter der Voraussetzung, dass das Haus Schwarzgrub 18 von den Antragstellern angekauft wird.

Im Zuge der Gehsteigverlängerung und der Errichtung der Linksabbiegespur im Weißenweg tritt die **Gemeinde Weibern** insgesamt **322 m²** kostenlos **an die Landesstraßenverwaltung** (Innbachtal Straße) ab. Diese Flächen wurden vorab von den Ehegatten Stefan und Michaela Matzeneder, Sportplatzweg 5 und Johann Rabengruber, Kirchengasse 3 kostenlos an die Gemeinde abgetreten.

Die **Mitgliedschaft im Verein Mostlandl Hausruck** und die Beteiligung an der Bewerbung lt. Ausschreibung als Leaderregion für die EU-Förderperiode 2014 – 2020 (Ausfinanzierung bis 2023) **wurde mehrheitlich beschlossen**. Die Gemeinde verpflichtet sich zur Aufbringung des festgesetzten Eigenmittelanteils bis zum 31. Dezember 2023, wobei der jährliche Mitgliedsbeitrag der Gemeinde € 1,90 pro Einwohner beträgt.

Die Entscheidung zur inhaltlichen Zustimmung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) und deren allfällige Adaptierung sowie für die laufende Weiterentwicklung und Umsetzung der LES wurde den Vereinsorganen übertragen.

Freie Mietwohnungen

ISG-altersgerechtes Wohnen:

Eine Wohnung im 1. OG mit 57,67 m² ist ab 1. Jänner neu zu vermieten. Die Wohnung besteht aus Wohnzimmer, Küche, Schlafzimmer, Bad/WC, Diele und Loggia.

Kaution: € 1.683,87

Miete: € 387,45

inkl. Betriebskosten und Heizkosten.

Personen ab 60 Jahren werden bevorzugt!

STYRIA:

Eine Wohnung im 2. OG mit 83,88 m² ist ab 1. Februar neu zu vermieten.

Die Wohnung besteht aus Wohnzimmer, Küche, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Bad, WC, Abstellraum, Diele und Loggia.

Kaution: € 1.623,17

Miete: € 615,64 (einschließlich Betriebs & Heizkosten)

Garagenmiete: € 39,73

STYRIA:

Eine Wohnung im EG mit 90,06 m² ist ab 1. März neu zu vermieten.

Die Wohnung besteht aus Wohnzimmer, Küche, Schlafzimmer, 2 Kinderzimmer, Bad, WC, Abstellraum, Diele und Loggia.

Kaution: € 1.743,51

Miete: € 613,47 (einschließlich Betriebs & Heizkosten)

Abstellplatzmiete: € 10,75

OÖWOHNBAU:

Eine Wohnung im 2. OG mit 78,96 m² ist ab sofort neu zu vermieten.

Die Wohnung besteht aus Wohnzimmer, Küche, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Bad, WC, Abstellraum, Diele und Loggia.

Kaution: € 1.816,82

Miete: € 529,04 inkl. Betriebskosten

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Weibern, Hauptstraße 5, 4675 Weibern

Redaktion: Gemeinde Weibern - Tel.: 07732/2555, Web: www.weibern.at,

E-Mail: gemeindeamt@weibern.at

Fotos: Gemeinde Weibern, privat, Rest namentlich gekennzeichnet

Druck: Druckerei Frömel Herstellungsort: Taufkirchen/Tr.

Redaktionsschluss Februar 2015: Mittwoch, 06. Februar 2015

Anforderungen an Feuerungsanlagen

Mit der kalten Jahreszeit hat wieder die Heizsaison begonnen und damit die Bildung von Feinstaub aus Feuerungsanlagen. Weil Feinstaub, auch PW10 genannt, gesundheitsschädlich ist, gibt es Grenzwerte, die europaweit eingehalten werden müssen. Schlecht eingestellte oder falsch betriebene Feuerungsanlagen haben einen unnötig hohen Ausstoß an Luftschadstoffen, die uns selbst, unsere Nachbarschaft und die eigene Lebensumwelt beeinträchtigen.

Daher sollten einige Grundregeln in Erinnerung gerufen werden:

1. Zum Heizen dürfen nur zugelassene Brennstoffe verwendet werden.
2. Heizungsanlagen sind vor ihrer erstmaligen Inbetriebnahme oder nach einer wesentlichen Änderung durch einen Überprüfungsberechtigten abnehmen zu lassen.
3. Alle Feuerungsanlagen sind durch einen Überprüfungsberechtigten wiederkehrend überprüfen zu lassen.
4. Das Heizgut muss richtig angezündet werden, um seine vollständige Verbrennung zu erreichen.

5. Die Raumwärme sollte auf 20-22 °C reduziert werden.

6. In Zeiten, in denen der Feinstaub-Grenzwert überschritten wird, sollte auf zusätzliche Festbrennstoffheizungen verzichtet werden.

Silvester - Feuerwerk

Der Start ins neue Jahr wird in der Regel mit vielen Feuerwerkskörpern gefeiert. Eine sichere Handhabung ist dabei allerdings oberstes Gebot. Es wird an die Bevölkerung appelliert, vorsichtig und sachgemäß mit Feuerwerkskörpern umzugehen!

Tipps für ein sicheres Feuerwerk:

- * Feuerwerkskörper nie in Richtung

Menschen/Gebäude schießen oder werfen

- * Knallkörper und Kracher nie in geschlossenen Behältern zünden (Splittergefahr!)

- * Raketen nur auf und aus feuerfesten und fest verankerten Unterlagen (Flaschen, Röhren, Schirmständer, etc.) abfeuern.

- * Bei Versagen nicht nachzünden! Erst

nach längerer Zeit (mind. 1/4 Stunde) entfernen und mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Zündung zu verhindern

- * Unter Alkoholeinfluss kein Feuerwerk zünden

- * Bei Brandverletzungen sofort mit kaltem Wasser oder Schnee kühlen. Notfalls sofort einen Arzt verständigen oder aufsuchen!

Landwirtschaftskammerwahl am 25. Jänner 2015



Das Wahljahr 2015 wird am 25. Jänner mit der OÖ. Landwirtschaftskammerwahl eröffnet. Gewählt werden dabei 35 Mitglieder der Landwirtschaftskammer-Vollversammlung, die in der Folge Präsident und Vizepräsident bestimmen. Das Ortsergebnis gibt auch die Zusammensetzung des Ortsbauernausschusses in unserer Gemeinde vor.

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Landwirtschaftskammer, das heißt im Wesentlichen alle Eigentümer und Bewirtschafter von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken mit mindestens 2 Hektar Fläche sowie deren Familienangehörige.

In unserer Gemeinde sind das ungefähr 270 Wahlberechtigte.

Erstmals bei einer Landwirtschaftskammerwahl kann auch mittels Briefwahlkarte gewählt werden. Diese ist bis wenige Tage vor der Wahl bei der Gemeinde zu beantragen und soll auch jenen Personen die Teilnahme an der Wahl ermöglichen, die am Wahltag ortsabwesend sind oder krankheitsbedingt das Wahllokal nicht aufsuchen können.

Wahlzeit: von 08.00 bis 11.00 Uhr
Wahllokal: Gemeindeamt Weibern

Kinder-Krebs-Hilfe



Die Kinder-Krebs-Hilfe – Hilfsgruppe Weibern - möchte sich auf diesem Wege bei allen tatkräftigen HelferInnen, Kuchenspenderinnen und Besuchern herzlich bedanken.

Ein Dankeschön auch an alle Firmen, Vereine und privaten Sponsoren. Durch Ihre Unterstützung konnte ein Erlös von 25.500,- Euro an die Kinder-Krebs-Hilfe Linz überwiesen werden.

Der Kindergarten ist übersiedelt



Nach viermonatiger Bauzeit hat das Kindergarten-Baustellenleben ein Ende, der Kindergarten ist übersiedelt!

Seit Montag, 24. November ist der neue Kindergarten mit Leben erfüllt: 63 Kinder spielen unter einem Dach und werden in 3 Kindergarten- und einer Krabbelgruppe (10 Kinder) betreut.

Vier Pädagoginnen, eine Stütz- und eine Sprachförderpädagogin begleiten die Kinder nach dem Konzept des österreichischen Bildungsrahmenplanes und bereiten sie auf den Schuleintritt vor. Jeder Gruppe steht eine Helferin unterstützend zur Seite.

In den Familiengruppen erleben die Kinder ein fröhliches Miteinander mit vielfältigen Spielbereichen und Aktivitäten zur Förderung in allen pädagogischen Bereichen.



Falls auch Ihr Kind im kommenden Jahr unseren Kindergarten besuchen möchte, bitten wir um eine telefonische Voranmeldung am **Dienstag, 27. Jänner 2015, von 13.00-16.00 Uhr.**

Kinderturnen



Hurra, das Kinderturnen geht wieder los!

Ab Donnerstag, 8. Jänner 2015 in der Turnhalle Weibern

15.00 – 16.00 Uhr: Kinder von 3 – 5 Jahren

Eltern sind zum Mithelfen bzw. Dableiben herzlich willkommen.

16.00 – 17.00 Uhr: Kinder von 6 – 8 Jahren

Ohne Eltern.

Das Kinderturnen findet jeden Donnerstag zur selben Zeit und bis Ende März statt.

In den Schulferien entfällt das Turnen.

Es wird in Turnbekleidung barfuß oder in Gymnastikpatscherl geturnt.

Bitte ein Getränk für die Kinder mitgeben!

Materialbeitrag für alle 11 Turnstunden: 10,- Euro, Geschwister frei!

Einfach hinkommen und mitmachen.

Auf ein Kommen freuen sich:

Monika Schabetsberger, Ursula Höning und Martina Fugger

Neues aus der Volksschule

Besuch aus der NMS Haag/H.

Die Musikklasse (2M) besuchte die Schülerinnen und Schüler im November, um ihnen einen kleinen Querschnitt ihrer musikalischen Aktivitäten zu geben.

Es wurde getanzt, gesungen, musiziert und die Volksschüler waren mit Begeisterung dabei. Jeder durfte ein Instrument in die Hand nehmen oder konnte mit den großen Kolleginnen und Kollegen aus der NMS Haag/H. tanzen und singen.



X Y Z - wir lesen um die Wett

Um den Kindern einen zusätzlichen Leseanreiz zu bieten, wurde am 15. Oktober 2014 in der 4. Klasse der VS Weibern die Leseolympiade unter dem Motto "X Y Z - wir lesen um die Wett" durchgeführt.

Bei diesem Wettbewerb konnten die Kinder ihr Lesetalent unter Beweis stellen und es bis zur besten Lesegruppe des Landes bringen. Sowohl das Lesetempo als auch das Leseverständnis spielten bei dieser Olympiade, welche von der Raiffeisen OÖ, der Buchhandlung Thalia und dem Landesschulrat für OÖ veranstaltet wurde, eine Rolle.



Als Schulsieger gingen Selma Pestalic, Samuel Pichler und Maximilian Stockinger hervor, welche sich somit für die Teilnahme am Bezirksbewerb am 3. Februar 2015 qualifizierten. Herzliche Gratulation dem Siegerteam!

Auf die Bücher, fertig, los!

Am 11. November starteten die SchülerInnen der 4. Klasse der VS Weibern mit einem Vorleseprojekt im Kindergarten. Im Rahmen dieses Projektes werden die SchülerInnen aller Schulstufen der Volksschule im Laufe des Schuljahres abwechselnd den Kindern aus den einzelnen Kindergartengruppen Bilderbücher vorlesen. Die Vorlesestunde wurde von den Kindergartenkindern sowie von den SchülerInnen mit Begeisterung angenommen. Die Kleinen freuten sich über den Besuch der Schulkinder und lauschten aufmerksam den Geschichten. Für die SchülerInnen steigt die Lesemotivation angesichts der Begeisterung, die sie durch das Vorlesen bei den jüngeren Kindern hervorrufen.



Laut Maßnahmenpaket, welches bei der letzten Regierungsklausur im Bildungsministerium geschnürt wurde, ist es wichtig, dass "Kindergarten und

Schule enger zusammenrücken", was in unserer Gemeinde trotz der räumlichen Trennung sicher der Fall ist.

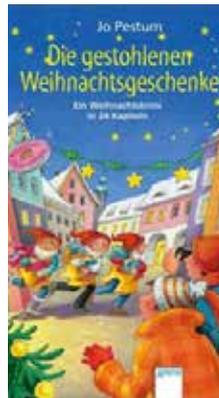
Winterzeit ist Lesezeit

Bucheinkauf im Herbst/Winter 2014

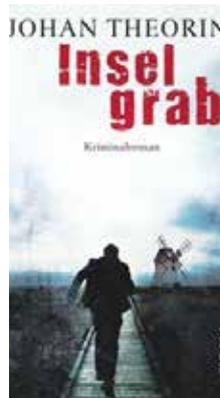
Das Büchereiteam hat kürzlich für Kinder, Jugendliche und Erwachsene aller Altersstufen über 100 neue Bücher, DVDs und Spiele eingekauft. Somit ist der Medienbestand wieder topaktuell!

Für jeden ist etwas dabei! Ein Besuch in der Bücherei lohnt sich!

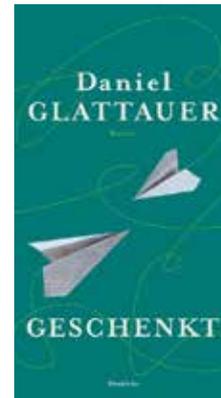
Ein paar aktuelle Beispiele:



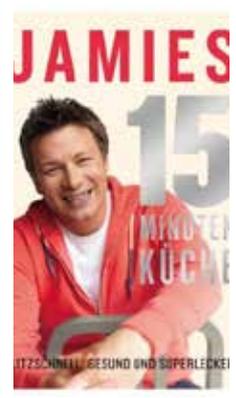
Weihnachtsgeschenke werden geklaut! Wer und warum???



Ein herausragender Krimi mit Gänsehaut-Qualität!



Für alle Glattauer-Fans! Ein spannender, anrührender Roman!

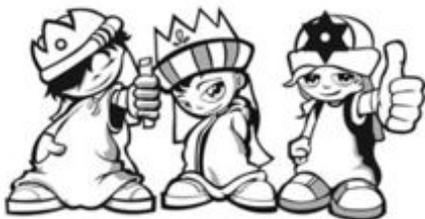


Rezepte für die schnelle Küche vom englischen Meisterkoch! (Fotos: amazon)

Aus der Pfarre

STERN SINGEN

Wir setzen Zeichen.



Sternsingeraktion 2015

am Samstag, 03. 01. 2015

(bei Schlechtwetter am Montag, 05.01.)

Am Dienstag, 06.01. gestalten die Sternsinger um 9.30 Uhr den Gottesdienst.

Mit dem Sternsingen stellen sich die beteiligten Kinder in den Dienst der solidarischen Nächstenliebe.

„Das Wichtigste am Sternsingen ist, dass Kinder in einem sehr wohlhabenden Land nicht vergessen, dass es Menschen in vielen Teilen der Welt sehr viel schlechter geht“ (Kardinal Christoph Schönborn).

Jeder Spender setzt ein Zeichen für eine gerechte Welt!

Jugendraum

Der Jugendraum im Pfarrheim ist seit Dezember jeden ersten Samstag im Monat von 18.00 bis 22.00 Uhr geöffnet (ausgenommen Jänner: 10. Jänner). Alle 13- bis 16-jährigen sind herzlich eingeladen!



SonntagNachmittagKaffee

Sonntag, 18. Jänner 2015, 14.30 Uhr im Pfarrheim Weibern

Eingeladen sind: Kaffeegenießer, Torten- und Kuchenliebhaber, Sonntagnachmittagsspaziergänger, Couchpotatos, Kinder mit Eltern und Großeltern, ...

Spielecke für Kinder!

Stellenausschreibung

Im KIM-Zentrum Österreich, Grub 1, 4675 Weibern wird eine Person zur Mithilfe beim Reinigen aufgenommen. Interessenten wenden sich bitte an oben angegebene Adresse, Tel.: 07732 2690, Herrn Hermann Angermayr (Leiter des KIM-Zentrums).

Blutspendeaktion



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Bei der letzten Blutspendeaktion am 17. November, waren 59 Blutspender anwesend.

Danke für die aktive Unterstützung! Bei der Blutspende wird dem/der SpenderIn „Vollblut“ mit all seinen Bestandteilen entnommen und später in seine verschiedenen Komponenten getrennt, die jede für sich zur Behandlung von kranken Menschen genutzt werden kann. Bei einer Blutentnahme dürfen höchstens 13% des zirkulierenden Blutes entnommen werden. Da der Körper einige Zeit braucht, um die entnommene Blutmenge wieder zu ersetzen, ist eine erneute Blutspende frühestens nach 8 Wochen wieder möglich.

NMS Haag am Hausruck



Bezirksmeisterschaften im Geländelauf Cross- Country 2014

Am 8. Oktober 2014 starteten 298 Schüler aus 9 Neuen Mittelschulen unseres Bezirkes beim Crosslauf. Die Läufer mussten je nach Schulstufe eine Strecke zwischen 1400 m und 2400 m bewältigen. Diese Veranstaltung am Sportplatzgelände Haag wurde zu einem wahren Lauffest. Bei optimalen Wetterbedingungen, prächtiger Stimmung und bestens motiviert erreichten die 55 TeilnehmerInnen unserer Schule großartige Leistungen. Ein paar besonders gute Ergebnisse möchten wir hervorheben:

1. Platz Danner Ida (Bezirksmeisterin Mädchen 1)
2. Platz Danner Agnes (Mädchen 1)
3. Platz Denk Alina (Mädchen 1)
3. Platz Karrer Jennifer (Mädchen 2)
1. Platz Malvend Yosef (Bezirksmeister Knaben 2)

Drei Teams konnten sich für die Landesmeisterschaften, die am 29. Oktober 2014 in Schwanenstadt stattfanden, qualifizieren. Auch dort präsentierte sich unsere Schule in der Einzel- bzw. Mannschaftswertung hervorragend.

Landesmeisterin in ihrer Kategorie wurde Danner Ida.

Team Mädchen 1: 4. Platz

Herzliche Gratulation an alle Teilnehmer.

Team Mädchen 1 : Danner Ida, Danner Agnes, Denk Alina, Altenhofer Marie-Luise, Anzengruber Sophie;

Team Mädchen 2: Scherleitner Lisa-Maria, Landauer Hannah, Roitinger Dorla, Waldenberger Viktoria, Geyerhofer Eva;

Team Knaben 2: Malvend Yosef, Falkensteiner Martin, Pühringer Simon, Kornthner Simon, Kroiß Elias



Adventkonzerte

Seit Bestand der Musikhauptschule Haag, die ja jetzt zur Neuen Musikmittelschule wurde, ist es Tradition zur Adventszeit Konzerte zu veranstalten. In diesem Jahr werden die Schüler jedoch mit etwas Neuem aufwarten können. Bei beiden Konzerten werden Schüler der Volksschulen mitwirken. Lieder, Spielstücke und Texte, sowie das auch schon traditionelle Weihnachtsspiel werden wieder der Inhalt der adventlichen Stunde sein.

Wir haben es uns auch zur Aufgabe gemacht, den Reingewinn dieser Konzerte an wohltätige Zwecke zu spenden. Auch dafür haben wir schon ein geeignetes Projekt ausgewählt.

**Termine: 21.12.2014, 16.00 Uhr, Pfarrkirche Haag/H.
22.12.2014, 19.30 Uhr, Pfarrkirche Geboltskirchen**

Aus dem Musikverein

Wunschkonzert am 15. und 16. November 2014

Das diesjährige Wunschkonzert, moderiert von Jakob Eiblhuber, stand im Zeichen von Altmusikerinnen und Musikern, die ihre besonderen Geschichten und Erlebnisse erzählten. Der Musikverein bedankt sich für deren Mitwirkung und bei der GAEIB Production für die Filmaufnahmen. Das von den Kapellmeistern Robert Mittendorfer und Benedikt Eiblhuber zusammengestellte, sehr abwechslungsreiche Programm wurde durch die Sänger Melanie Mittermayr und Daniel Roitinger mitgestaltet.

Verdiente MusikerInnen erhielten für ihre langjährige, aktive Musikerlaufbahn vom Bezirksobmann des OÖ Blasmusikverbandes Herrn Walter Rebhan folgende Ehrungen:

- Anita Furtner (Fagott) Verdienstmedaille in Bronze für 15 Jahre
- Markus Gierlinger (Schlagwerk) Verdienstmedaille in Bronze für 15 Jahre
- Thomas Müller (Klarinette) Verdienstmedaille in Gold für 35 Jahre
- Georg Malzer (Kontrabass) Ehrenzeichen in Silber für 40 Jahre

Der Musikverein gratuliert sehr herzlich und bedankt sich für das Engagement.

Weihnachtsblasen

Die Trachtenkapelle Weibern wird auch heuer wieder musikalisch auf Weihnachten einstimmen. Leider ist es unmöglich, jährlich in ganz Weibern zu spielen. Heuer werden folgende Ortschaften besucht:

MO, 22. Dezember 2014: Am Anger, Hauptstraße, Brunenberg, Meginhardgasse, Lampretgasse, Schulweg, Kindergartenweg, Sportplatzweg, Jutogasse, Bachmühlgasse, Dirisamerstraße, Weissenweg, Seelusweg

DI, 23. Dezember 2014 : Niederndorf, Gassenland, Piretweg, Dirisam, Einberg



v.l.n.r.: Markus Oberndorfer, Robert Mittendorfer, Benedikt Eiblhuber, Markus Gierlinger, Anita Furtner, Thomas Müller, Georg Malzer

v.l.n.r. hinten: DI Thomas Kibler, Walter Rebahn, Ing. Gerhard Bruckmüller

MI, 24. Dezember 2014: Nach der Christmette auf dem Kirchenvorplatz bzw. beim Punschstand am Dorfplatz

Der Musikverein bedankt sich sehr herzlich für die großzügige Unterstützung in diesem Jahr und wünscht allen ein friedliches Weihnachtsfest sowie ein gutes, erfolgreiches und musikalisches Jahr 2015!



Wetten, dass.....???

Termin: Freitag 13. Februar 2015 um 20.00 Uhr im Gasthaus Roitinger. Wetten können bis 31. Dezember 2014 bei Müller Matthias (m.matthias@inext.at) vorgeschlagen werden. Der Musikverein Weibern freut sich auf Wettvorschläge und zahlreiche Besucher.

Aus dem Musikverein



nicht im Bild: Linda Mittendorfer & Thomas Roitinger

Verleihung der Jungmusikerleistungsabzeichen (JMLA) an 4 MusikerInnen der Trachtenkappelle Weibern. Am Sonntag, 30. November 2014 wurden im Rahmen einer Feier der Bezirksleitung des OÖ Blasmusikverbandes im Atrium in Bad Schallerbach, die Jungmusikerleistungsabzeichen verliehen.

Ein Auswahlorchester des Bezirkes Grieskirchen unter der Leitung von Bezirkskapellmeister Mag. Hermann Pumberger umrahmte die Veranstaltung

JMLA in Silber:

Linda Mittendorfer (Klarinette)
Thomas Edlbauer (Posaune)

JMLA in Bronze:

Clemens Roitinger (Schlagwerk)
Thomas Roitinger (Schlagwerk)

Der Musikverein gratuliert sehr herzlich und bedankt sich bei seinen Jugendbetreuerinnen Viktoria Watzinger und Kathrin Auer.

Musik W.G.



Die Musik-W.G. eröffnete heuer am Sonntag wieder das Weiberner Wunschkonzert. Nach einer gewissen Kennenlernphase hat man schon beim Muttertagskonzert im Mai gemerkt, dass die Musik-W.G. ein eingespieltes Team ist. Die drei Dirigentinnen haben daraufhin beschlossen, die Jungmusiker nun ein bisschen herauszufordern und legten mit den Stücken „Hercules“, „Wicked“ und „Music for Happiness“ die Messlatte sehr hoch. Das Resultat der intensiven Proben-

arbeit konnte sich am Konzertsonntag durchaus sehen und hören lassen.

Auch heuer stellten sich Musiker aus unseren Reihen der Herausforderung, die Prüfung für das Bronzene Jungmusikerleistungsabzeichen, was zugleich den Übertritt zur „großen Musi“ bedeutet, abzulegen. Die Musik W.G. gratuliert Thomas Roitinger und Clemens Roitinger nochmals herzlich!

ger und Clemens Roitinger nochmals herzlich!

Die nächste Gelegenheit unsere Jungmusiker spielen zu hören, bietet sich nach der Kindermette am 24. Dezember.



Fußballverein



U 16 MEISTER 2014

AUFSTIEG-REGIONSLIGA 2015

Im Nachwuchsbereich konnten sich die ältesten, die U 16 Mannschaft, welche in einer Spielgemeinschaft mit Hofkirchen agiert die unter dem Trainerduo Nobis Peter und Landauer Rudi trainiert wird, höchst erfolgreich

präsentieren. So wurde bereits im Vorjahr mit der Umstellung auf Fußball im Raum (in Form von Viererkette) begonnen. Diese Entscheidung trägt nun Früchte und die Mannschaft holte sich bereits im Sommer mit 8 Siegen, 2 Remis und ohne Niederlage den U15 Meistertitel. Im August

konnten sich die Spieler dann im 4-tägigem Trainingslager in Obertraun gezielt für die nächsten großen Ziele vorbereiten. Im Herbst wurde dann die tolle Siegesserie fortgesetzt. Mit 9 Siegen und nur 1 Niederlage konnte der U16-OBERLIGA Meister fixiert werden. Dabei bestach die Truppe durch Kampfgeist, Kompaktheit und einer großen Ausgeglichenheit im Kader. Die Mannschaft konnte damit heuer 17 Siege, 2 Remis und 1 Niederlage und einem imposanten Torverhältnis von 119:15 vorweisen. Gratulation an alle, die dafür verantwortlich waren (Spieler, Trainer etc. und die beiden Vereine Weibern und Hofkirchen, für die gute Zusammenarbeit). Lohn für dieses sehr erfolgreiche Jahr ist somit der Aufstieg in die REGIONSLIGA, wo sich im Frühjahr die 6 besten Mannschaften der Regionen Hausruck, Wels und Schärding den Regionsligameister ausspielen werden. Viel Erfolg dabei.

Nach fünf letzten Plätzen in Folge, Union Weibern auf "Rekordkurs"

In den letzten fünf Saisonen musste die Union Weibern die Meisterschaft jeweils als Schlusslicht beenden und konnte in einer Spielzeit nie mehr als zehn Punkte sammeln. Unter der Leitung von Trainer Lothar Rangger, der die Mannschaft am Ende der Vorsaison übernommen hatte, zeigt der Pfeil in die andere Richtung. Auch wenn sich die Weiberner mit einem bitteren 0:10-Debakel in Grieskirchen in die Winterpause der 2. Klasse Mitte-West verabschiedeten, konnten im Herbst immerhin zwölf Punkte gesammelt und eine Präsenz im Mittelfeld der Tabelle erreicht werden.

Zahlreiche Langzeitverletzte - schwächte Defensive der Liga

Mit einem 2:1-Auftaktsieg in Zell kam die Rangger-Elf ausgezeichnet aus den Startblöcken und konnte in

der Hinrunde in der Fremde zwei weitere "Dreier" einfahren. Die Kicker aus Weibern mussten sich jedoch in fünf Heimspielen vier Mal geschlagen geben. Zudem kassierte der aktuelle Tabellenneunte mit 45 Gegentoren die meisten der Liga. "17 davon haben wir alleine in zwei Spielen erhalten, beim 0:7 gegen Kohlgrube und dem 0:10 zum Herbstausklang in Grieskirchen. Zudem hatten wir im Herbst vor allem in der Defensive mit zahlreichen Ausfällen zu kämpfen", spricht der stellvertretende Sektionsleiter Johannes Oberndorfer, der aufgrund einer Verletzung am Sprunggelenk nur ein Spiel bestreiten konnte, die weiteren Langzeitverletzten Bernhard Auer (Knie), Christoph Steiner (Rücken) und Ex-Kapitän Stefan Kumpfmüller (Kreuzbandriss) an. Zudem stand Julian Littich nach einem Autounfall erst in den letzten Runden wieder

zur Verfügung. "Wir freuen uns über die Steigerung und sind mit dem Abschneiden sehr zufrieden. Besonders freuen wir uns darüber, dass wir trotz der zahlreichen Ausfälle den meisten Mannschaften auf Augenhöhe begegnen sowie das Ziel, uns von den letzten Plätzen fernzuhalten, bislang erreichen konnten", so Oberndorfer.

Frischer Wind unter Neo-Coach

Rangger - keine Transfers geplant

Großen Anteil am Aufschwung trägt der Trainer. "Unter Lothar Rangger weht frischer Wind und wird unter seiner Leitung abwechslungsreich trainiert. Es ist ihm gelungen, auch wenn wir einige empfindliche Niederlagen einstecken mussten, die Leistungen zu stabilisieren. Zudem springt er, wenn Not am Mann ist, in die Bresche und hilft aus", weiß Johannes Oberndorfer und geht davon aus, dass sich der Kader in der

Fußballverein

Winterpause nicht verändern wird. "Wir sind auf einem guten Weg und demnach nicht auf der Suche nach neuen Spielern bzw. Verstärkungen. Da aus heutiger Sicht auch keine Abgänge zu erwarten sind, werden wir voraussichtlich mit dem aktuellen Personal in die Rückrunde gehen. Sollte sich jedoch etwas Interessantes ergeben, werden wir über einen möglichen Transfer nachdenken."

Aktive Winterpause

Nach einer kurzen Erholungsphase wird ab Ende November einmal wöchentlich trainiert, ehe im Januar die Vorbereitung zur Rückrunde, in der unter anderem ein Intensiv-Wochenende auf der eigenen Sportanlage geplant ist, in Angriff genommen wird. "Wir wollen im Frühjahr die Leistungen der Hinrunde bestätigen und wären zufrieden, sollten wir erneut zwölf Punkte sammeln können. Da die Liga, bis auf die Top-Teams, sehr ausgeglichen ist, sind wir vom Ta-

bellene nicht allzu weit entfernt. Wir verfolgen aber weiterhin das Ziel, nicht Letzter zu werden, und wollen in der Tabelle so viele Mannschaften wie möglich hinter uns lassen", blickt Oberndorfer dem neuen Jahr vorsichtig optimistisch entgegen.

Trachtenball
Weibern
 Gasthaus Roitinger
10.01.15
 Beginn 20:00 Uhr
Band: Ronny & Gerhard
VERLOSUNG
HAUPTPREIS: Reise nach Barcelona
inkl. 2 Eintrittskarten für ein Fußballspiel
 Jede Eintrittskarte nimmt an der Verlosung teil!
 Vorverkauf: 5,00 - Abendkasse: 7,00
 auf euer Kommen freut sich die Union GT Weibern
 www.WAWARI.at
 Paradiso
 GT

Die FußballerInnen laden herzlich zum bereits traditionellen Trachtenball im GH Roitinger ein. Die Veranstaltung findet am Samstag, 10. Jänner ab 20.00 Uhr statt! Für die musikalische Umrahmung des Trachtenballs sorgen Ronny & Gerhard und für Speis und Trank das Team vom Roitinger Feri!

Der Hauptpreis bei der abendlichen Verlosung ist der absolute Knaller - auf den Gewinner wartet eine Reise nach Barcelona - als "Zuckerl" gibt's noch 2 Eintrittskarten für ein Spiel des FC Barcelona! Also wer Messi & Co auf die Füße schauen möchte - mit dem Kauf einer Eintrittskarte sind Sie automatisch bei der Verlosung dabei!

Auf Ihr Kommen freut sich die Union GT Weibern!

Brand in Pesendorf



Liebe Weiberner und Weibernerinnen!

Etwas spät, aber umso mehr möchte sich die Familie Holzmann auf diesem Weg recht herzlich bei allen bedanken, die nach dem Brand in jeglicher Form, so tatkräftig unterstützt haben.

Die gesamte Familie Holzmann, Walter + Hannelore, Gerald + Birgit, Lisa & Hanna, wünschen einen besinnlichen Advent und ein frohes Weihnachtsfest.



Gesundheit Regional

Klinikum-Standort Grieskirchen verbessert unfallchirurgische Versorgung

Ab Jänner 2015 täglich von 7.00 bis 19.00 Uhr

GRIESKIRCHEN. Ab 1.1.2015 wird sowohl die unfallchirurgische Ambulanz als auch die operative Versorgung am Klinikum-Standort Grieskirchen ausgeweitet.

Was wird anders ab 2015?

Mag. Timmerer: Ab Jänner 2015 wird in Grieskirchen täglich, Montag bis Sonntag von 7.00 Uhr bis 19.00 Uhr, eine vollwertige unfallchirurgische Versorgung durchgeführt. Lediglich besonders schwer verletzte oder hoch komplikationsgefährdete Patienten werden aufgrund der Notwendigkeit anderer Fachbereiche, wie etwa Gefäß- oder Wirbelsäulenchirurgie, wie bisher generell in Wels behandelt.

Was bedeutet das für die Patienten?

Sr. Franziska: Für die Patienten bedeu-

tet das eine deutliche Verbesserung und mehr Klarheit. Sowohl die ambulante als auch die operative unfallchirurgische Versorgung werden in Grieskirchen ab 2015 täglich durchgehend 12 Stunden angeboten. Das heißt, Patienten können auf jeden Fall bis 19.00 Uhr in die Ambulanz kommen

Wo erfolgt die unfallchirurgische Versorgung nach 19.00 Uhr?

Mag. Timmerer: Nach 19.00 Uhr übernimmt der Standort Wels die komplette unfallchirurgische Versorgung. Die Rettungsdienste wissen diesbezüglich Bescheid. Die Innere Medizin betreibt weiterhin rund um die Uhr eine Akut-Versorgung am Standort Grieskirchen, außerdem sind auch ein/e Anästhesist/in und ein/e Gynäkologe/in jederzeit im Haus anwesend.



Mag. Dietbert Timmerer und Sr. Franziska Buttinger,
Leitung Klinikum Wels-Grieskirchen

„Die tägliche Unfallversorgung von 7.00 bis 19.00 Uhr ist eine deutliche Verbesserung für die Patienten.“



Das medizinische Angebot am Standort Grieskirchen:

- / Innere Medizin
- / Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- / Chirurgie, insbes. „Short-Stay“
- / Unfallchirurgie
- / Kinder- und Jugendheilkunde
- / Anästhesie
- / Psychosomatik für Kinder und Jugendliche
- / Psychosomatik für Erwachsene
- / Akutgeriatrie
- / Remobilisation und Nachsorge
- / Radiologie

Kompetent, überschaubar und familiär: Eigenschaften, die Menschen aller Generationen am Standort Grieskirchen schätzen und die oft wesentliche Entscheidungskriterien für eine Behandlung dort sind. Als Teil des größten Ordensspitals Österreichs betreibt der Standort Grieskirchen neben einer großen Inneren Medizin wichtige Schwerpunkte wie die Akutgeriatrie, Remobilisation und Nachsorge, Psychosomatik für Kinder und Jugendliche und Psychosomatik für Erwachsene.

Die modernst ausgestattete Geburtsstation bietet ein besonders angenehmes Umfeld für werdende Mütter. Ein Kaiserschnitt kann rund um die Uhr vom Fachpersonal durchgeführt werden. Die Chirurgie hat sich auf kleinere Eingriffe, insbesondere Hernien- und Varizenchirurgie spezialisiert. Die Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde betreut auch die üblichen Krankheiten im Kindesalter mit kurzem stationären Aufenthalt. Insgesamt stehen in Grieskirchen 220 Betten zur Verfügung.

Klinikum Wels-Grieskirchen, Wagnleithner Straße 27, 4710 Grieskirchen
Telefon 07248 601-0, www.klinikum-wegr.at



Geburten



Konstantin
Stefanie Aspöck und
Manfred Rabengruber-Aspöck



Anton
Carina Benetseder und Jürgen Karl

Goldene Hochzeit



Annemarie u. Walter Resch

Diamantene Hochzeit



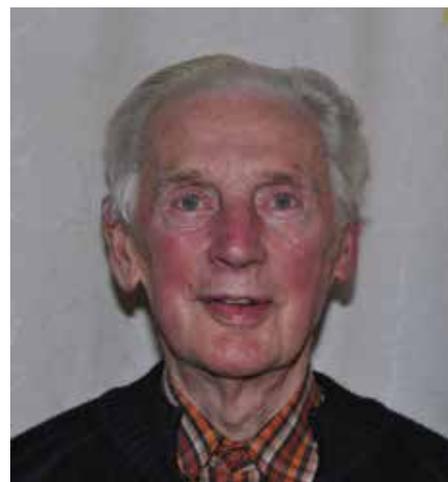
Rosa u. Hermann Benetseder

Geburtstag

November
Iglseider Maria (88)
Bruckmüller Johann (81)

Dezember
Oberndorfer Johann (81)
Zimmermann Ferdinand (89)

Geburtstag



Alois Roithinger (80)

Goldene Hochzeit



Emine Sabani u. Zaim Sabanovic

Wir gratulieren!



Wir gratulieren Johanna Maria Zellingner recht herzlich zum Abschluss des Diplomstudiums der Humanmedizin an der Medizinischen Universität Wien im Juni 2014. Die Verleihung des akademischen Grades Doktorin der gesamten Heilkunde (Dr. med. univ.) erfolgte am 27. November 2014 bei der Graduierungsfeier im Wiener Konzerthaus. Wir wünschen Johanna alles Gute und viel Erfolg auf ihrem weiteren Berufsweg.

Barbara Hummer, BSC Diätologin



- Leiden Sie unter Laktoseintoleranz, vertragen Sie keinen Fruchtzucker oder bekommen Sie Beschwerden durch den Verzehr diverser Lebensmittel?
- Waren nicht alle Blutwerte Ihrer letzten Untersuchung im Normalbereich?
- Haben Sie kürzlich die Diagnose „Diabetes“ erhalten oder könnten Sie nach langjähriger Befundung eine Auffrischung zum Thema Ernährung brauchen?
- Versuchen Sie schon länger abzunehmen, haben schon etliche Diäten probiert und erzielen trotzdem nicht den gewünschten Gewichtsverlust?

Gerne können Sie sich in allen Fragen bezüglich Ernährung und Stoffwechsel an Barbara Hummer wenden! Als Diätologin kann sie Ihnen professionelle Beratung anbieten und individuelle Kostpläne speziell für Sie erstellen!

Auf Anfrage bietet Frau Hummer Kochkurse, Vorträge und Workshops an oder erstellt ein Kochbuch speziell für Sie!

Für Fragen und Terminvereinbarung:
0664/44 30 994 oder
barbara.hummer@yahoo.com

Probeimkern

Der Imkerverein Hausruck-Nord bietet auch 2015 für interessierte Personen ab 12 Jahren Probeimkern an.

Dadurch soll ein erster Kontakt mit Bienen ohne viel Aufwand ermöglicht werden.

Der Imkerverein stellt ein Bienenvolk zur Verfügung. Das Volk wird zum Bienenstand eines Imkers gestellt.

Der Probeimker arbeitet mit dem Im-

ker mit, sein Volk betreut er unter Aufsicht des Imkers selbst. Eine Mitarbeit auch bei den Völkern des Imkers ist sinnvoll. Alle weiteren notwendigen Arbeiten werden beim Imker durchgeführt.

Bei genügender Anwesenheit erhält er den von seinem Volk geernteten Honig.

Kosten für den Interessierten:

Ungefähr € 60,- bis 80,- für Imker-

schutzkleidung (im eigenen Interesse), notwendiges Werkzeug, Winterfutter und für Honiggeläser um den geernteten Honig abfüllen zu können.

Bei Interesse melden Sie sich bei:
Schriftführer Friedrich Zöbl
Mobil 0650 72805903 oder 07732/2656
Obmann Felix Hager 07735/6464

Atelier Stressfrei

Mag.a Rita Eichlehner, Maria Mayrhuber und Christa Geßwagner befassen sich auf unterschiedliche Weisen seit einiger Zeit mit Themen wie Stress, Burnout, Prophylaxe und beruflicher Wiedereingliederung. Diese Gemeinsamkeit hat sie dazu veranlasst das „Atelier Stressfrei“ in Aistersheim Nr. 34 zu gründen.

- Mag.a Rita Eichlehner wird als Klinische und Gesundheitspsychologin ihre langjährige Erfahrung u.a. im Bereich Krisen, Schwierigkeiten und Belastungen im Zusammenhang mit Berufsleben und Arbeitslosigkeit in die Praxis einbringen!

- Maria Mayrhuber bietet unter an-

derem die Raindrop Technik an. Bei dieser Technik geht es darum, mit Zuhilfenahme von verschiedenen ätherischen Ölen Verspannungen zu lösen und das innere Gleichgewicht wieder herzustellen.

- Christa Geßwagner ist freischaffende Künstlerin und malt mit Ihnen Ihr Leben bunt. Darüber hinaus hat sie soeben die Ausbildung zur Dipl. Burnout und Prophylaxe Trainerin abgeschlossen und bietet verschiedene Trainings im Umgang mit Stress an.

Sind Sie mit Ihrer derzeitigen (beruflichen) Situation unzufrieden? Fühlen Sie sich oft gestresst oder gar ausge-

brannt? Wollen Sie wieder mehr Ruhe und Gelassenheit in Ihrem Leben?

Das Team bietet Ihnen ab Februar 2015 kompetente Beratung/Behandlung und unterstützen Sie auf Ihrem Weg zu mehr Wohlbefinden!

Auf Ihr Kommen freuen sich Maria, Rita & Christa und wünschen Ihnen ein entspanntes, erholsames und friedliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben.



Termine

Sonntag, 21. Dezember
Weihnachtsblasen bei der Marien-
kapelle in Grolzham
 19.00 Uhr

Montag, 22. Dezember & Dienstag,
23. Dezember
Weihnachtsblasen in den Ortschaften

Mittwoch, 24. Dezember

Aktion Friedenslicht
 ab 09.00 Uhr

Kindermette
 Pfarrkirche, 16.00 Uhr

Christmette
 Pfarrkirche, 22.30 Uhr

Samstag, 03. Jänner
Dreikönigsaktion
 (bei Schlechtwetter am Montag, 05. Jänner)

Montag, 05. Jänner
WinterNachtWanderung
 Start, 19.00 Uhr, GH Roitinger

Dienstag, 06. Jänner
Familienmesse mit den Sternsängern
 09.30 Uhr

Samstag, 10. Jänner
Trachtenball
 GH Roitinger, 20.00 Uhr

Sonntag, 18. Jänner
SonntagNachmittagsKaffee
 Pfarrheim, 14.30 Uhr

Donnerstag, 21. Jänner
Finissage & Künstlergespräch
Johanna spricht mit Klaus
MUFUKU, 19.30 Uhr

Freitag, 30. Jänner
Simandlball-Revival
 GH Roitinger, ab 20.00 Uhr

Freitag, 06. Februar
Kabarett „Herta & Berta“
 Mehrzweckhalle, 20.00 Uhr



Freitag, 6. Februar 2015
 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Weibern

Vorverkauf bei allen Raiffeisenbanken der Region Hausruck:
 Vorverkauf: € 12,-, Abendkasse: € 14,-



Eine Geschenkidee für
Weihnachten!

Kabarett
 HERTA &
 BERTA

Ein Heimatabend in Schräglage mit
 den original Trattnachtaldirndl.

Samstag, 07. Februar
Music & Wine
 GH Roitinger, 19.00 Uhr

Sonntag, 08. Februar
Kinderfasching mit Umzug
 GH Roitinger, 14.00 Uhr

Freitag, 13. Februar
„Weibern Wetten, dass...???“
 GH Roitinger, 20.00 Uhr

Samstag, 21. Februar
Volleyball-Heimrunde
 Mehrzweckhalle, ab 14.00 Uhr

Mülltermine 2015

Wir bitten Sie, die Säcke bzw. Tonnen am Vortag des Abholtages bereit zu stellen!

Mülltonne:

Montag, 05. Jänner
 Montag, 02. Februar
 Montag, 02. März
 Montag, 30. März
 Montag, 27. April
Freitag, 22. Mai
 Montag, 22. Juni
 Montag, 20. Juli
 Montag, 17. August
 Montag, 14. September
 Montag, 12. Oktober
 Montag, 09. November
 Montag, 07. Dezember

ASZ-Öffnungszeiten:

Mittwoch: 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag: 08.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 09.00 - 12.00 Uhr

Gelber Sack:

Donnerstag, 05. Februar
 Donnerstag, 19. März
 Donnerstag, 30. April
 Donnerstag, 11. Juni
 Donnerstag, 23. Juli
 Donnerstag, 03. September
 Donnerstag, 15. Oktober
 Donnerstag, 26. November

Altpapiertonne

Dienstag, 20. Jänner
 Dienstag, 17. März
 Dienstag, 12. Mai
 Dienstag, 07. Juli
 Dienstag, 01. September
Mittwoch, 28. Oktober
 Montag, 21. Dezember

Biotonne:

Montag, 12. Jänner
 Montag, 09. Februar
 Montag, 09. März
Samstag, 04. April
 Montag, 20. April
 Montag, 04. Mai
 Montag, 18. Mai
 Montag, 01. Juni
 Montag, 15. Juni
 Montag, 29. Juni
 Montag, 13. Juli
 Montag, 27. Juli
 Montag, 10. August
 Montag, 24. August
 Montag, 07. September
 Montag, 21. September
 Montag, 05. Oktober
 Montag, 19. Oktober
 Montag, 02. November
 Montag, 16. November
 Montag, 14. Dezember

Altpapiertonne



Abholung mit Seitenlader

Bitte beachten Sie folgende Hinweise

• Richtige Position

Die Altpapiertonne muss mit der Deckelöffnung zur Straße bereitgestellt werden. Bitte Pfeil-Markierung auf dem Deckel der Altpapiertonne beachten

• Paarweise Entleerung spart Zeit

Bitte stellen Sie Ihre Altpapiertonne, wenn möglich, mit der Ihres Nachbarn direkt nebeneinander paarweise bereit. Der LKW kann so in einem Arbeitsgang 2 Altpapiertonnen gleichzeitig entleeren.

• Falsch aufgestellt – richtig zurückgestellt

Stellen Sie daher einfach Ihre Altpapiertonne das nächste Mal einfach so hin, wie sie nach dem Entleeren abgestellt wurde.

• Größere Mengen

Größere Mengen Altpapier und große Verpackungen aus Karton können, wie bisher, zu den Öffnungszeiten in den Altstoffsammelzentren-ASZ abgegeben werden.

Gelber Sack:**JA**

- Getränkeflaschen aus Kunststoff (PET-Leichtflaschen)
WICHTIG: Bitte zusammendrücken und wieder verschließen!!
- andere Kunststoff-Flaschen (z. B. für Wasch- und Putzmittel, Kosmetika, Shampoo, Essig, etc)
- Joghurt- und Trinkbecher
- Kunststofffolien und -Säcke
- Kunststoffkanister
- Tragetaschen, Plastiksackerl
- Suppen- u. Kaffeebeutel
- Kunststofftuben (z.B. für Zahnpaste)
- Kunststoffdeckel und -verschlüsse
- Holzsteigen (z. B. für Obst und Gemüse)
- Jutesäcke und Kunststoffnetze (z. B. für Kartoffel und Zwiebel)
- Blisterverpackungen
- Obst- und Fleischtassen
- Styropor®-Verpackungen

NEIN

- Kunststoffe und Materialverbunde, die keine Verpackungen sind, wie
- Bodenbeläge und Teppiche
- Gartenschläuche
- Kleidung und Windeln
- Spielzeug
- Installationsrohre und Baumaterial (wie z. B. Elektrokabel, Dämmplatten, Klebebänder, etc.)
- Kleiderbügel
- Agrar- und Abdeckfolien
- Verpackungen mit Restinhalten
- Verpackungen (Flaschen, Kanister) von Motor- und Getriebeölen
- Verpackungen aus Metallen, Papier oder Glas
- Getränkepackerl geben Sie bitte in die (ÖKO-) BOX bzw. in den BAG.

Biotonne:**JA****Aus der Küche...**

- Gemüse und Obstreste zb. Zwiebel-schalen, Apfelputz,..
- Salatreste
- Speisereste
- verdorbene Nahrungsmittel
- Kaffeefilter & Teebeutel
- kleinere Knochen und Fleischreste
- Eierschalen
- Papierservietten u. Papiertaschentücher (nehmen die Feuchtigkeit sehr gut auf und binden den Geruch)

Aus dem Garten...

- Laub
- Grasschnitt
- Reisig
- Heckenschnitt
- Gartenunkräuter
- Pflanzenbestandteile
- Kleintierstreu (Packung „kompostierbar“)
- Holzstückchen, Sägespäne
- Topfpflanzen, Balkon- und Schnittblumen

NEIN

- Koksasche
- Kohleasche
- Plastiksackerl
- Inhalt von Staubsaugerbeutel

Büro- und Meldezeiten:

Mo - Do: 7.00 - 17.00 Uhr
Fr: 7.00 - 16.00 Uhr
Sa: 7.00 - 10.00 Uhr

Tel.: 07214-7017-0 Fax/DW: 4
Mail: ehgartner@ooetkv.at



Partnerunternehmen für Sammlung:
Ehgartner Transport GmbH
Hinterkönigschlag 25
A-4192 Schenkenfelden
Tel.: 07214-7017-0
Mail: ehgartner@ooetkv.at

www.ooetkv.at

JÄNNER

1	Dr. Mahn
2	Dr. Lutz Joh.
3	Dr. Haglmüller
4	Dr. Lutz Joh.
5	Dr. Bindreiter
6	Dr. Walderdorff
7	Dr. Haglmüller
8	Dr. Lutz Joh.
9	Dr. Bangerl
10	Dr. Bindreiter
11	Dr. Tockner
12	Dr. Mahn
13	Dr. Bangerl
14	Dr. Tockner
15	Dr. Lutz-Stein D
16	Dr. Haglmüller
17	Dr. Mahn
18	Dr. Bangerl
19	Dr. Bindreiter
20	Dr. Lutz-Stein D
21	Dr. Lutz Joh.
22	Dr. Walderdorff
23	Dr. Tockner
24	Dr. Mahn
25	Dr. Lutz Joh.
26	Dr. Bindreiter
27	Dr. Tockner
28	Dr. Lutz-Stein D
29	Dr. Lutz Joh.
30	Dr. Walderdorff
31	Dr. Bangerl

Dr. Mahn**Weibern****07732 2900**Mo, Di, Mi, Fr: 8.00-12.00 Uhr
Mo + Do: 15.00-17.00 Uhr**Dr. Bangerl****Geboltskirchen****07732 3888**Mo-Fr: 8.00-11.30 Uhr
Di: 17.00-18.00 Uhr
Do: 17.00-18.00 Uhr (Aistersheim)**Dr. E.+E. Tockner****Gaspoltshofen****07735 6842**Mo, Di, Do, Fr: 7.30-11.30 Uhr
Sa, 7.30-10.00 Uhr
Di + Do: 18.00-19.00 Uhr**FEBRUAR**

1	Dr. Lutz-Stein D
2	Dr. Mahn
3	Dr. Bangerl
4	Dr. Lutz Joh.
5	Dr. Tockner
6	Dr. Bindreiter
7	Dr. Haglmüller
8	Dr. Bindreiter
9	Dr. Mahn
10	Dr. Bangerl
11	Dr. Haglmüller
12	Dr. Walderdorff
13	Dr. Mahn
14	Dr. Tockner
15	Dr. Lutz Joh.
16	Dr. Bindreiter
17	Dr. Bangerl
18	Dr. Haglmüller
19	Dr. Tockner
20	Dr. Walderdorff
21	Dr. Bindreiter
22	Dr. Bangerl
23	Dr. Lutz Joh.
24	Dr. Lutz-Stein D
25	Dr. Mahn
26	Dr. Bangerl
27	Dr. Tockner
28	Dr. Mahn

Dr. Bindreiter**Gaspoltshofen****07735 6084**Mo, Di, Mi: 7.00-11.00 Uhr
Mi: 16.00-18.00 Uhr,
Do: 15.00-18.00 Uhr, Fr: 8.00-11.00 Uhr**Dr. Haglmüller****Wendling****07736 6120**Mo-Fr: 7.30-11.00 Uhr
Mi: 7.30-10.00 (Rottenbach)
Mi + Fr: 17.00-18.00 Uhr**Dr. Lutz G.+J.+D.****Haag/H.****07732 2215 o. 2307**Mo-Fr: 7.00-12.00 Uhr
Di: 14.00-17.00 Uhr
Do: 16.00 - 19.00 Uhr**MÄRZ**

1	Dr. Tockner
2	Dr. Bindreiter
3	Dr. Lutz-Stein D
4	Dr. Mahn
5	Dr. Walderdorff
6	Dr. Haglmüller
7	Dr. Lutz-Stein D
8	Dr. Walderdorff
9	Dr. Lutz Joh.
10	Dr. Bangerl
11	Dr. Lutz-Stein D
12	Dr. Lutz-Stein D
13	Dr. Bindreiter
14	Dr. Bangerl
15	Dr. Haglmüller
16	Dr. Mahn
17	Dr. Tockner
18	Dr. Lutz Joh.
19	Dr. Walderdorff
20	Dr. Haglmüller
21	Dr. Lutz Joh.
22	Dr. Lutz-Stein D
23	Dr. Bindreiter
24	Dr. Bangerl
25	Dr. Haglmüller
26	Dr. Walderdorff
27	Dr. Lutz-Stein D
28	Dr. Walderdorff
29	Dr. Lutz Joh.
30	Dr. Tockner
31	Dr. Walderdorff

Dr. Walderdorff**Hofkirchen****07734 2659**Mo, Mi, Fr: 8.00-12.00 Uhr
Di: 8.30-9.30 Uhr (Aistersheim)
Di: 10.00-12.00 Uhr
Do: 8.00-10.00 u. 17.00-19.00 Uhr**URLAUBE:**Dr. Bangerl: 21. - 23.1.
Dr. Haglmüller: 23.2. - 27.2.
Dr. Bindreiter: 30.03. - 31.3.
Dr. Tockner: 2. -6.1., 9. -13.3.
Dr. Walderdorff: 23. -27.2.
Dr. Lutz J.: 12.-16.1., 26.-31.3.
Dr. Lutz.Stein: 16. -19.2.